

Presseinformation

24. Oktober 2022

Champions-League der Energieeffizienz in Wieselburg

e5-Gemeinden im Austausch mit LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf

NÖ Gemeinden machen sich auf den blau-gelben Weg der Energieunabhängigkeit. Bei einem Austausch der e5-Gemeinden in Wieselburg behandelte die Champions-League der Energieeffizienz unter anderen die Themen Erneuerbare Energie, Mobilität und Energieunabhängigkeit. Die Gemeinden Allhartsberg, Ober-Grafendorf, Pitten und Wieselburg feierten in diesem Rahmen die 10-jährige e5-Mitgliedschaft. LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf hob die ausgezeichnete Arbeit der e5-Gemeinden und den blau-gelben Weg in die Energieunabhängigkeit hervor.

„Das Land Niederösterreich hat eine lange Tradition bei der Energiewende und beim Klimaschutz“, betonte LH Stv. Stephan Pernkopf und wies auf das kürzlich beschlossene Energiepaket hin: „Mit fünf konkreten Maßnahmen brechen wir in die blau-gelbe Energieunabhängigkeit auf. Bis 2035 wird die Windkraft verdreifacht und die Photovoltaik bis 2030 um 350 Prozent ausgebaut. Die Niederösterreichischen Gemeinden sind seit Jahren eine Säule der erneuerbaren Energiewende und zählen bei der Umsetzung der Ziele zu unseren wichtigsten Partnern.“ Neben dem Ausbau von Photovoltaik und Windkraft wird mit dem neuen Maßnahmenpaket in die Biomasse, Klein-Wasserkraft und den Netzausbau investiert.

Herbert Greisberger, Geschäftsführer der eNu: „Das e5-Programm ist in Niederösterreich ein Erfolgsmodell. 2012 waren ‚nur‘ zehn Gemeinden dabei, heute sind es bereits 65 niederösterreichische Gemeinden, die in der Gemeinde-Energie-Champions-League mitspielen.“

Im Rahmen des Austausches der e5-Gemeinden feierten die vier Gemeinden Allhartsberg, Ober-Grafendorf, Wieselburg und Pitten ein Jubiläum. Seit mittlerweile zehn Jahren arbeiten die Gemeinden mit Hilfe des e5-Qualitätsmanagements an energieeffizienten Maßnahmen und entwickeln sich stetig weiter. Die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ begleitet die Gemeinden und unterstützt bei zukunftsweisenden Projekten. Das Engagement zahlt sich aus. Im e5-Landesprogramm für energieeffiziente und klimafreundliche Gemeinden konnte Wieselburg mit 5 „e“ bereits die höchste Auszeichnung

Presseinformation

erreichen. Allhartsberg und Ober-Grafendorf halten derzeit 4 „e“, Pitten erreichte bisher 3 „e“. Erfolgsprojekte wie die vorbildliche Energieraumplanung bei der Südhangsiedlung in Allhartsberg, eine der ersten PV-Bürgerbeteiligungen niederösterreichweit in Ober-Grafendorf, die Dämmwette in Pitten oder auch die Aktion „my bag is not plastic“ für eine plastikfreie Stadt Wieselburg die allesamt schon vor vielen Jahren umgesetzt worden sind, zeigen die Pionierleistung der Jubilare.

Neben den Jubiläumsfeierlichkeiten stand insbesondere der Erfahrungsaustausch im Vordergrund. Wieselburgs Bürgermeister Josef Leitner führte die Gemeindevertreterinnen und –vertreter durch die Stadt und präsentierte Erfolgsprojekte wie den preisgekrönten Umbau des Bahnhofsareals, die Gründung einer Energiegemeinschaft mit Hilfe zahlreicher neuer PV-Anlagen auf Gemeindegebäuden oder auch die Umsetzung einer Nahwärmanlage im Zuge der Siedlungserweiterung an der Erlauf. Nach einem Impulsvortrag der NÖ e5-Projektleiterin Monika Panek zum Thema Energieeffizienz diskutierten die über 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer über die Herausforderungen und präsentierten Ideen sowie Lösungsvorschläge.

Weitere Informationen: Energie- und Umweltagentur NÖ, Simon Slowik, Pressesprecher, Mobil +43 676 83 688 569, simon.slowik@enu.at, www.enu.at



(v.l.) eNu-Geschäftsführer Herbert Greisberger, Monika Panek (Leitung e5-NÖ), Hermine Handsteiner (Allhartsberg), LH-Stv. Stephan Pernkopf, e5-Teamleiter Johann Heigl (Allhartsberg), Johann Wagner (eNu)

© NLK Burchhart

Weitere Bilder

Presseinformation



(v.l.) Thomas Hölzl (Stadtgemeinde Wieselburg), eNu-Geschäftsführer Herbert Greisberger, Gabriela Dorn-Scheruga, Bgm. Josef Leitner, Monika Panek (Leitung e5-NÖ), LH-Stv. Stephan Pernkopf, Stadtamtsdirektor Franz Willatschek, UGRin Monika Heindl, EB Thomas Lichtenschopf, Johann Wagner (eNu), BH-Stv. Manuel Höfer

© NLK Burchhart